

GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE VOHBURG/GEISENFELD



Stöhr

VOHBURG

GEISENFELD

MÜNCHSMÜNSTER

ERNSGADEN

SCHWAIG

PFÖRRING

Dezember 2023 Januar 2024

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr am Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr, im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich. Interessierte Zuhörer*innen sind herzlich willkommen.



MONATSSPRUCH DEZEMBER

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen. das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Lk 2,30-21)

IMPRESSUM Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

Hartackerstr. 46 D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 31.Dezember 2023



Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Mk 2,22)



Pfarrer Christoph Schürmann Telefon: 08457/578 Mobil: 0160 2808305

christoph.schuermann@elkb.de

Diakon Peter Kessler Mobil: 0176 78026186 peter.kessler@elkb.de

PFARRAMT/PFARRER/ Postadresse/Hausanschrift:

Hartackerstr. 46 85088 Vohburg

pfarramt.vohburg@elkb.de Telefon: 08457/578

INTERNET www.vohburg-evangelisch.de https://www.facebook.com/

vohburg.evangelisch/ https://www.instagram.com/ evang_kirchengemeinde_vohburg/

Bürozeiten Montag 9:00 - 10:30 Uhr Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung IBAN: DE78721608180005108721

BIC: GENODEF1INP Konto-Nr.: 510 87 21 BLZ 721 608 18

Raiffeisenbank Bayern-Mitte



"Kreuz und Herz" entnommen aus: Jahreslosung 2024 | © mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2023)

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe | Jahreslosung 2024

Bunt und fröhlich bringt die Jahreslosung 2024 auf dem Bild gleich am Anfang des neuen Jahres Farbe ins Leben. Das ist auch nötig bei allem, was rings um uns herum geschieht. Da ist wenig Fröhlichkeit und Farbe, wenig Liebe dabei. Will das bunte Plakat unsere aufgeschreckten Seelen besänftigen? Will uns die Jahreslosung einlullen in ein sentimentales Liebesgedusel?

Der Apostel Paulus ist nicht gerade für Gefühlsduselei bekannt. Auch dieser Vers aus dem Schlussteil seines ersten Briefs an die christliche Gemeinde in Korinth ist ein Satz mit Sprengkraft. In der von Paulus gegründeten Gemeinde trafen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten. Es kam zu Konflikten und Paulus gab in den Briefen an die Gemeinde Orientierung. Seinen ersten Brief

schließt er mit Ermahnungen und Grüßen. In diesem Schlussteil steht der Satz, der die Jahreslosung 2024 ist: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.* (1Kor 16,14)

Das ist mehr als: "Seid nett zueinander!" Darüber können auch die bunten Farbkleckse nicht hinwegtäuschen. Das Kreuz und das Herz geben die wahre Richtung vor. Beide bestehen ebenfalls aus bunten Farbklecksen. Klar, das Herz steht für die Liebe. Das Kreuz zeigt an, woher die Liebe kommt: von Gott.

Für Paulus hängt alles von der Liebe ab. Das ganze Leben mit all seinen hellen und dunklen, seinen fröhlichen und traurigen Farbtupfern. Die Liebe durchdringt alles, gerade wie die Farbkleckse wie Seifenblasen durch das Bild zu schweben scheinen. Je länger man es betrachtet, desto mehr scheint es sich zu füllen. Mit den gleichen Farben aus denen Herz und Kreuz "gekleckst" sind. Die Liebe ist es, Gottes Liebe, die das ganze Leben durchdringen und es bunt machen will.

Die Liebe bewegt sich, wie die Farbkleckse zu schweben scheinen. Liebe bewegt sich auf den anderen zu und damit weg von mir selbst und hinaus in die Welt. Diese Liebe ist keine Gefühlsduselei, sondern eine Lebenshaltung: Andere anschauen als von Gott geliebte Menschen, auch wenn sie einem gehörig gegen den Strich oder auf die Nerven gehen. Denn aus einem Grund, den ich vielleicht niemals verstehe, liebt Gott diese Menschen genau so wie mich.

Vorher schon hat Paulus beschrieben, was solche Liebe leisten kann (1Kor 13). Diese Lebenseinstellung hat die Kraft, das Leben ein bisschen fröhlicher und bunter zu machen - auch in einer Zeit, in der es viele dunkle Momente in der Welt gibt. Darauf dürfen wir auch im neuen Jahr vertrauen. "Einfach" nur Paulus' Rat beherzigen:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
3.12.2023	11.00 Uhr					
10.12.2023	9.30 Uhr	Bo				
17.12.2023	9.30 Uhr					
24.12.2023	Siehe Bild auf Seite 6					
25.12.2023	10.00 Uhr					
26.12.2023	18.00 Uhr Gartenweihnacht					
31.12.2023					17.00 Uhr	F
1.1.2024	17.00 Uhr					
6.1.2024			11.00 Uhr	F		
7.1.2024	9.30 Uhr					
14.1.2024	9.30 Uhr					
21.1.2024	11.00 Uhr					
28.1.2024	9.30 Uhr Predigttausch				11.00 Uhr Predigttausch	
4.2.2024	17.00 Uhr Mitarbeitendenempfang	So				







Quicklebendig Familiengottesdienst



Ökumenische Adventsandachten - zwei Lichtblicke



© Pfarram



Stille Nacht - Christvespern am Heiligen Abend

Das wohl bekannteste und am meisten gesungene Weihnachtslied "Stille Nacht, heilige Nacht" steht diesmal im Mittelpunkt der Christvespern am Heiligen Abend. Mit Hilfe des Liedes sucht Pfarrer Christoph Schürmann einen aktuellen Zugang zur Weihnachts-



©Gottesdienstinstitut der ELKB

botschaft. Die Christvespern finden statt am

Heiligen Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr, der Martinskirche Münchsmünster und um 18 Uhr in der Jesuskirche Vohburg.

Christmette in St. Ulrich Ainau um 22 Uhr

Am Heiligen Abend wird St.
Ulrich zu Ainau wieder von
vielen Kerzen erleuchtet, wenn
die Christmette beginnt. Das
lateinische "Matutin" meint ja
eigentlich "morgendlich" doch die Feier am 24. Dezember beginnt um 22 Uhr - die
letzten Jahre erwiesen diese
Zeit als die günstigste. Diese
letzte Feier in der Christnacht
wird die stillste, andächtigste,
meditativste sein: Die nachtdunkle Kirche mystisch er-



leuchtet nur von vielen Kerzen, die vertrauten, ersehnten Lieder, viel Gebet, poetische Texte, viel anrührende Musik. Wenige Worte, kaum "hohe Theologie", dafür Verkündigung "von Herz zu Herz". Kommen Sie, beten und staunen Sie mit über das Wunder der Heiligen Nacht!

Festlicher Gottesdienst am 1. Weihnachtstag



Die frohe Botschaft der Heiligen Nacht ist der Mittelpunkt des festlichen Gottesdienstes am

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr (!)

in der Jesuskirche Vohburg. Begleitet von bekannten Liedern und Texten wird die Weihnachtsbotschaft in unsere moderne Welt hineinwirken. Im Heiligen Abendmahl wird die Gegenwart des Christkindes in unserer Gemeinschaft spürbar. Lassen Sie es Weihnachten werden in sich und feiern Sie mit!

© Pfarramt



Gottesdienste für Familien und Kinder

Die Advents- und Weihnachtszeit ist Zeit für Familien und Kinder - auch in der Kirchengemeinde. Gleich am

1. Advent, 3. Dezember,

beginnt es mit einem QuicklebendigGottesdienst in der Jesuskirche Vohburg (siehe Seite 20) zum Thema "Warten".

In der Woche vom 4.-8. Dezember findet an jedem Abend ein

Adventsbetthupferl (siehe Seite 19)

statt - abwechselnd an der Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof Vohburg, mit Lagerfeuer, Geschichten, Liedern und Überraschungen, wie es sich für die Adventszeit gehört,.

Der Heilige Abend, 24. Dezember,

wird in der Jesuskirche Vohburg mit einem Familiengottesdienst und Krippenspiel (siehe Seite 21) gefeiert,

in St. Ulrich Ainau mit einem familienfreundlichen Gottesdienst zum Mitmachen (siehe Seite 21).

Die Weihnachtstage klingen aus am

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 18 Uhr,



(© Bauer)

mit der *Weihnacht im Garten* der Jesuskirche Vohburg (siehe Seite 9). Bei Fackelschein und Feuerschale an der Krippe wird der "kleine Sternenengel und die Hoffnung" im Mittelpunkt stehen.

Am Sonntag, 21. Januar

"packen" wir schließlich in einem weiteren QuicklebendigGottesdienst (siehe Seite 20) in der Jesuskirche Vohburg einen Koffer für die Reise durch das neue Jahr.

Der kleine Sternenengel - Weihnachten im Garten

Noch einmal Weihnachten erleben mit der ganzen Familie:

Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 18 Uhr,

im Garten der Jesuskirche Vohburg: Sich noch einmal von den bekannten Liedern in Weihnachtsstimmung bringen lassen, die Weihnachtsbotschaft "ganz anders" hören - im Licht von Fackeln und Lagerfeuer vor der angestrahlten Krippe der Jesuskirche.



© Pfarramt

Wird der kleine Sternenengel wieder hell strahlen können? Die Antwort darauf gibt es in diesem etwas ungewöhnlichen Weihnachtsgottesdienst. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Jesuskirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glühwein, Kinderpunsch, weihnachtliches Gebäck und die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch.



Epiphanias | "Erscheinung des Herrn"

"Christ ist erschienen!" Mit Epiphanias,
"Erscheinung des Herrn", kommen die Weihnachtsfeiertage an ihr Ende: Am *Feiertag,*6. Januar, 11 Uhr, mit Feier des Heiligen
Abendmahls in St. Ulrich zu Ainau und am
Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr mit dem Predigtgottesdienst in der Jesuskirche Vohburg.

Im Mittelpunkt der Gottesdienste steht das Licht, als das Christus in die Welt kam. Im Nachspüren des griechischen Ursprungs des Festnamens in poetischen Gebeten und im Singen von einfachen, alten und neuen griechischen Gesängen die Ihm "Hagios!", "Heilig!" zurufen – entsteht ein Gefühl von vertrauter Gemeinschaft. Freuen Sie sich auf eine Stunde Geborgenheit in Gott!

©Wolfgang Moroder: Bild von Josef Moroder-Lusenberg, Anbetung der Magier, aus der Kirche in St. Ulrich am Gröden

An der Schwelle zu einem neuen Jahr

Mit den Gottesdiensten an Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr, in der Martinskirche Münchsmünster und an Neujahr,

1. Januar 2024, 17 Uhr,

in der Jesuskirche Vohburg wird das vergangene Jahr verabschiedet und das neue Jahr begrüßt. In beiden Gottesdiensten wird das Heilige Abendmahl gefeiert. Pfarrer Christoph Schürmann blickt an Silvester mit der Jahreslosung 2023 - Du bist ein Gott, der mich sieht. (1. Mose 16,13) auf das vergangene Jahr und legt es zurück in Gottes Hände. Den Ausblick auf das neue Jahr wagt er mit der Jahreslosung 2024: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1Kor 16,14).



© Pfarramt

Predigttausch im Dekanat Ingolstadt

Einmal im Jahr tauschen die Pfarrerinnen und Pfarrer im Dekanat Ingolstadt ihre Kanzeln und halten die Gottesdienste in anderen Gemeinden. Diesmal passiert das am Sonntag, 28. Januar 2024. Die Gottesdienste um 9.30 Uhr in der Jesuskirche Vohburg und um 11 Uhr in der Martinskirche Münchsmünster feiert Pfarrer Thomas Kelting. Er ist Pfarrer der Kirchengemeinden Ludwigsmoos und Pöttmes. Erleben Sie einmal einen anderen Prediger als die gewohnten Liturg*innen Ihrer Kirchengemeinde. Das ist spannend und erfrischend!

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Haus Phönix Herzog Albrecht in Vohburg ist evangelischer Gottesdienst am Montag, 4. Dezember, 15.30 Uhr.

Am Nachmittag des 23. Dezember kommen Pfarrer Thomas Zinecker und Pfarrer Christoph Schürmann zu ökumenischen Weihnachtsgottesdiensten in alle Wohnbereiche.

Im Seniorenzentrum St. Emmeran in Geisenfeld findet der nächste evangelische Gottesdienst am

Montag, 15. Januar 2024, 15.30 Uhr statt.

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst (Lk 10,27) Gebetswoche für die Einheit der Christen



Mit zwei ökumenischen Gottesdiensten feiert die Kirchengemeinde die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024 gemeinsam mit den katholischen Schwestergemeinden Vohburg und Geisenfeld. Die Gottesdienste zum Motto der Gebetswoche: "Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst." (Lk 10,27) finden statt am:

Donnerstag, 18. Januar, 18 Uhr, in St. Anton Vohburg, Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr, in St. Ulrich Ainau.

Gottesdienst zum Neujahrsempfang für Mitarbeitende



Der Neujahrsempfang für die neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld findet als "Dankeschön!"

am Sonntag, 4. Februar, statt und beginnt mit einem Gottesdienst mit Abendmahl um 17 Uhr in der Jesuskirche Vohburg.

Zum Gottesdienst ist die ganze Kirchengemeinde eingeladen! Niemand muss Angst haben, anderen den Platz wegzunehmen! Es findet an diesem-Sonntag kein weiterer Gottesdienst statt.

[©] Stöhr

Konfikurs | Aktuell

Wir sind im Konfikurs inzwischen auf halber Strecke. Das Konficamp sowie kräftig23 liegen hinter uns und die Konfigruppe hat gut zu einander gefunden. Der nächste Konfisamstag findet im Advent *am 16. Dezember um 9.30 Uhr in der Jesuskirche statt.* Gut gestärkt nach den Ferien starten wir im neuen Jahr *am 20. Januar 2024* mit einem Konfisamstag fast schon auf das letzte Drittel unseres Weges bis hin zur Konfirmation im Mai. Der Konfisamstag im Januar dauert bis 16 Uhr, weil wir am Nachmittag die Konfi-Kerzen basteln.



Alle Bilder dieser Doppelseite: ©Pfarramt

Rückblick und Impressionen Gottesdienst von den Konfis gestaltet.

Einen tollen Gottesdienst haben die Konfis gemeinsam vorbereitet und mit der Gemeinde gefeiert. "Was bringt mich im Leben weiter?" haben sie gefragt und entdeckt, dass weder Schönheit, noch Geld, Wissen oder Fun allein das Ziel sein kann. Den "Lauf des Lebens" kann nur gewinnen, wer sich ein Ziel setzt wie der Apostel Paulus: "Ich laufe auf das Ziel zu, um den Siegespreis zu gewinnen: die Teilhabe an der himmlischen Welt." (Phil 3,17). Die Konfis haben diesen Gottesdienst (fast) ohne Unterstützung von Pfarrer und Diakon gestaltet. Im Anschluss waren die meisten noch in guter Stimmung beim Kirchenkaffee dabei.







Grillnachmittag der Konfis und Jugendgottesdienst

Konfis, Familien, Team und Mitglieder des Kirchenvorstands trafen sich bei idealem Spätsommerwetter zu einem Grillnachmittag mit leckerem Salatbüffet, Bratwürsten, Getränken und lebendigen Gesprächen. Ein gelungener Nachmittag, der Lust auf weitere Begegnungen macht. Dieses Treffen war auf Anregung der vergangenen Konfijahrgänge entstanden mit dem Ziel, auch mit den Familien und Eltern der Konfis ins Gespräch zu kommen und sich besser kennenzulernen.



Nachdem passenderweise sowieso viele Jugendliche vor Ort waren, hat sich die Jesuskirche am selben Abend zum ersten richtigen Jugendgottesdienst sozusagen automatisch gefüllt. Dieser wurde von einem Team von Ehrenamtlichen vorbereitet. Einen coolen und abwechslungsreichen

Gottesdienst haben die Jugendlichen der EJ Vohburg mit allen gefeiert, die an diesem Samstagabend in der Jesuskirche waren. Sie haben dazu motiviert, sich Gedanken zu machen, was tagtäglich unsere Aufmerksamkeit fordert - und was sie wirklich verdient. Schwungvolle Lieder und Musik von einer Spontanband schufen eine mitreißende





Atmosphäre. Musikalisch unterstützt von befreundeten Jugendlichen aus der Kirchengemeinde Brunnenreuth war der Gottesdienst ein mitreißender Auftakt und zieht hoffentlich viele weitere kreative Jugendgottesdienste nach sich.

Schnellcheck unter KV-WAHL-BAYERN.DE



mitreden.

gestalten.

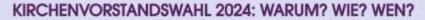
bewegen.

Schnellcheck zur KV-Wahl 2024: Kandidier für Kirche!

Ab jetzt geht die Suche los. Wir suchen Sie! Kandidierende für den Kirchenvorstand.

Sie sind noch unsicher, ob Sie geeignet sind, genug Zeit haben und so viel Verantwortung übernehmen wollen? Dann machen Sie den Schnellcheck unter kv-wahl-bayern.de

Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Mehr Infos zu KV-Wahl: stimmfuerkirche.de







Seniorenkreis Vohburg

Der Seniorenkreis lädt ein zur Adventsfeier *am Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr,* im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg. Neben Glühwein und Punsch, Lebkuchen und anderem Adventsgebäck, gibt es Lieder, Geschichten und vielleicht einen Überraschungsbesuch. Im Januar gestaltet Pfarrer Christoph Schürmann einen Nachmittag zur Jahreslosung 2024: *Mittwoch, 10. Januar, 15 Uhr,* Gemeindezentrum Jesuskirche.





Im Oktober feierten die Senioren Erntedankfest. Die Bilder zeigen unter anderem den schönen Tischschmuck, bei dem der Kuchen gleich noch viel besser schmeckte. Dazu gab es einige Geburtstage, die gefeiert wurden. Vielen Dank an das Team um Inge Lederer-Werner und Ilona Bauer.



© Pfarramt



Mach mit im Netzwerk!

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen im Netzwerk Kirchenvorstand! Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auch auf unsere Kirchengemeinde zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Mut zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!
Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern
und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!
Informieren Sie sich im Internet (siehe Seite 14)
oder bei Ihrer Kirchengemeinde:

pfarramt.vohburg@elkb.de | Tel. 08457 578.

Christkindlmärkte

Die Kirchengemeinde hat auch in diesem Jahr wieder einen Stand auf den Christkindlmärkten in Geisenfeld und Vohburg. Angeboten werden der schon legendäre, selbstgemachte Glühwein aus Weißwein, selbstgemachter Kinderpunsch, heiße Maronen und Lebkuchen.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde, indem Sie unseren Ständen einen oder mehrere Besuch(e) abstatten. Gesucht werden auch Menschen, die uns stundenweise am Stand unterstützen können. Wenn sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 08457 578).



Stöhr

Der Christkindlmarkt in Geisenfeld

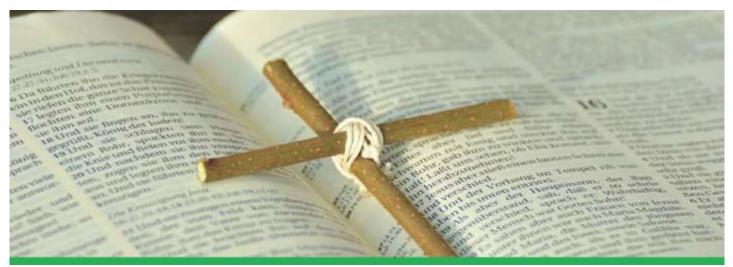
ist von Freitag, 1. Dezember (ab 18 Uhr), bis Sonntag, 3. Dezember (bis 19 Uhr), im Sinnesgarten, Klosterstraße.



© Stöhr

Der Christkindlmarkt in Vohburg

findet statt von Freitag, 15. Dezember (ab 18 Uhr), bis Sonntag, 17. Dezember (bis 19 Uhr), auf dem Ulrich-Steinberger-Platz.



© Pfarramt

Fundamente des Glaubens | Ökumenische Bibelgespräche

Die ökumenischen Bibelgespräche über Bibeltexte, die "Fundamente des Glaubens" sind, gehen weiter, immer donnerstags, 20 Uhr, Katholisches Pfarrheim Geisenfeld:

Donnerstag, 14. Dezember: "Das Magnifikat - Marias Lobgesang"

Donnerstag, 25. Januar: "Am Anfang... war das Wort"

Die Ökumenischen Bibelgespräche sind keine feste Gruppe. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen! An den Abenden kann auch einzeln teilgenommen werden.



Save the Date! | Neujahrsempfang für die Mitarbeitenden

Alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde sind eingeladen zu einem Neujahrsempfang am Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr.

Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst mit Abendmahl in der Jesuskirche, musikalisch gestaltet von allen Organist*innen der Kirchengemeinde und der GospelConnection. Anschließend gibt es neben einem Abendessen und der Gelegenheit zu Begegnung und Austausch wieder einen Jahresrückblick mit Bildern.



Ihre Spende hilft!

Bitte beachten Sie den Überweisungsträger im Heft.



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescheren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance



Ökumenisches AdventsBetthupferl

Von Montag, 4. Dezember, bis Freitag, 8. Dezember, gibt es jeden Abend um 17 Uhr ein AdventsBetthupferl, abwechselnd im Garten der evangelischen Jesuskirche und im katholischen Pfarrhof Vohburg.

Adventslieder, kurze Geschichten, Feuerschale und eine süße Überraschung - diese halbe Stunde hat alles, was der Advent braucht.

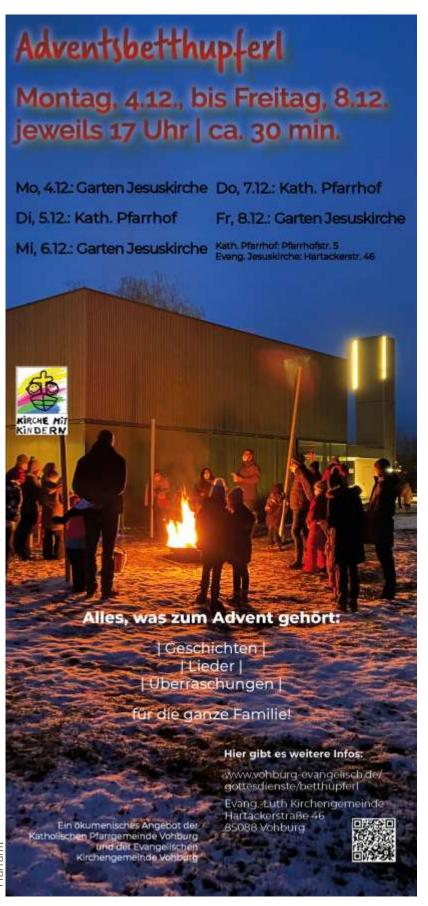
Montag, 4. Dezember: Jesuskirche Dienstag, 5. Dezember: Katholischer

Pfarrhof

Mittwoch, 6. Dezember: Jesuskirche Donnerstag, 7. Dezember: Katholischer

Pfarrhof

Freitag, 8. Dezember: Jesuskirche



Leni wartet... - Quicklebendiger 1. Advent



überlegt, was ihr und uns das Warten leichter machen kann.

Schon gespannt, was Leni herausfindet? Dann komm zum QuicklebendigGottesdienst

am 1. Advent, 3. Dezember, 11 Uhr, Jesuskirche Vohburg.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Bratwurst vom Grill, Kinderpusch und Softdrinks. Die Handpuppe Leni wartet... worauf wohl? Natürlich auf Weihnachten. Doch die Zeit bis dahin dauert ihr viel zu lang. Am liebsten würde sie sofort Weihnachten feiern. Trotzdem muss sie warten - wie alle Kinder (und Erwachsene). Warum das Warten im Advent dazugehört? Leni fragt da mal genau nach und



© Pfarramt

Quicklebendiges Kofferpacken



Die Handpuppe Leni hat ihren Koffer gepackt. Was hat sie vor? Will sie weg? Fährt sie etwa in Urlaub? Lässt sie uns im neuen Jahr allein? Das kann doch nicht sein!

Was wohl alles in ihren Koffer ist? Und wofür braucht sie das alles? Ein neuer Gast im QuicklebendigGottesdienst fragt da mal ganz genau nach. Sei gespannt auf Lenis Antworten!

Der erste QuicklebendigGottesdienst im neuen Jahr ist am

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr, Jesuskirche Vohburg.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer einen kleinen Imbiss und Getränke.

KINDER UND FAMILIEN

Heiliger Abend für Familien

Am Heiligen Abend, 24. Dezember, gibt es zwei Gottesdienste, die besonders (aber nicht ausschließlich) für Familien gestaltet sind:

Um 15 Uhr findet in der Jesuskirche Vohburg ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt.



Um 16.30 Uhr beginnt der familienfreundliche Gottesdienst zum Mitmachen in St. Ulrich Ainau.

© Bauer

Weihnacht im Garten Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 18 Uhr,

ist dann "Weihnacht im Garten" der Jesuskirche. Mehr zu diesem Gottesdienst, in dem für Kinder und Erwachsene etwas dabei ist, lesen Sie auf Seite 9.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Glühwein, Kinderpunsch, weihnachtliches Gebäck und die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch.



© Bauer

eni und der Zauberengel

Bald ist Weihnachten! Leni ist schon ganz aufgeregt und seufzt:

vierundzwanzig Tage muss sie noch warten. Damit ihr das Warten nicht so schwerfällt, hat Mama ihr einen tollen Adventskalender geschenkt.

Morgen darf sie das erste Säckehen aufmachen.

"Warten ist ja sooo schwer!" Voller Ungeduld und Vorfreude geht Leni abends ins Bett. Fest schließt sie die Augen, damit sie schnell einschläft. Doch was ist das? Sie hört ein leises Geräusch und ein Stimmchen: "Aua! Das tut weh!"

Leni erschrickt! Dann hört sie: "Aua, du bist ganz schön schwer! Kannst du bitte von mir runtergehen?"

Leni ist hellwach. Jetzt kann sie nicht mehr schlafen. Sie hebt vorsichtig ihren Kopf und... plötzlich kommt eine

helle Gestalt mit einem fröhlich lächelnden Gesicht unter dem

Kopfkissen hervorgekrochen. Sie trägt ein weißes, mit goldenen Sternchen geschmücktes Kleid und hält eine Posaune unter dem Arm geklemmt.

"W-wer bist dudenn?", staunt Leni!. "Rate!", antwortet das fremde Wesen. Leni überlegt. "Du siehst aus wie ein Engel. Bist du ein Weihnachtsengel?" "Stimmt." Der Engel setzt die Posaune an die Lippen und spielt "Alle Jahre wieder kommt das Christuskind..." Schön klingt das. Leni ist gar nicht mehr ängstlich, das Lied steckt an und sie singt mit.

"Advent ist die Zeit der Lieder und Geschichten", freut sich der kleine Engel. "In diesem Jahr werde ich im Advent bei dir sein." Er grinst schelmisch. "Aber nur, wenn du das auch so haben willst."

"Aber klar", ruft Leni. "Ich hab mir schon immer meinen eigenen Engel gewünscht. Kannst du mir nicht ein paar Geschichten erzählen, damit es nicht mehr so lange dauert, bis es morgen ist und ich endlich das erste Säckchen meines Adventskalenders aufmachen kann? Bitte, bitte, ja, ja, ja!"

Dieses "Jajaja" ruft sie so laut, dass sie aus dem Schlaf schreckt. Verwundert setzt sie sich im Bett auf. Wer hat da eben laut "Jajaja" gerufen? Leni hört, wie Papa in der Küche Kaffee kocht, und aus dem Bad klingt Mamas Stimme. Ist die Nacht schon vorbei? Leni schüttelt sich. Sie ist doch eben erst zu Bett gegangen und dann ist dieser Engel gekommen. Oder hat sie alles nur geträumt? "Schade eigentlich", murmelt Leni.

Dann fällt ihr ein, dass heute der erste Adventstag ist. Schnell schlüpft sie aus dem Bett und sucht das Säckchen mit der Nummer eins. Vorsichtig macht sie es auf – und was findet sie? Einen kleinen Engel mit einer Posaune unter dem Arm. Lieb lächelt er, der Engel.

> "Hallo, Engel", flüstert Leni. "Da bin ich wieder." - "Hallo, Leni. Ich wünsche dir einen schönen Advent."

Mama steht an der Tür und lächelt ihr zu. Leni stutzt. War es Mama, die ihr eben einen schönen Advent gewünscht hat oder doch der kleine Engel, der vielleicht ein Zauberengel ist und sprechen kann?

(frei nach © Elke Bräunling)



KINDERSEITE



Lenis Kinderpunsch

Der ist leckaaaa! Und sooo einfach. Du brauchst dazu:

- Apfelsaft
- Orangensaft
- Honig
- Glühweingewürz

Die gleiche Menge Apfelsaft und Orangensaft in einen Topf geben. Mit Honig süßen (etwa ein Teelöffel Honig auf 2 Liter Flüssigkeit) und zusammen mit 1-2 Esslöffel Glühweingewürz erhitzen. Wenn der Punsch schön warm ist, durch ein Sieb gießen und genießen!

Mit Leni einen Tannenbaum basteln

Dafür brauchst du:

- Tannenbaum-Vorlage (findest du hier: https://www.basteln-gestalten.de/wp-content/uploads/pdf/weihnachtsbaum-vorlage-1.pdf)
- · Pappe (Karton)
- · Wolle in Braun- und Grüntönen
- Bleistift
- · Schere, Cutter
- (Baumschmuck, z.B. Sterne, Mini Ponpons, Klebstoff)
- 1. Lass Dir die Vorlage von einem Erwachsenen ausdrucken und schneide sie aus.
- Übertrage die Vorlage mithilfe eines Bleistifts auf Pappe (Karton) und schneide den Baum aus. Das gelingt am besten mit einer guten Küchenschere oder einem scharfen Cutter. Diesen Schritt sollten unbedingt "Große" übernehmen.
- Jetzt dürfen gern wieder die Kleinen ran: Umwickle den Baumstamm mit einem Faden brauner Wolle. Weitere Fäden können folgen.
- Die Enden werden (vielleicht mit Hilfe von Größeren) hinter dem Baumstamm versteckt: entweder verknoten oder unter andere Fäden stecken.
- Umwickle den Tannenbaum mit grüner Wolle. Versuche, den Faden möglichst stramm um den Baum zu ziehen. Verknotet wird wieder auf der Rückseite des Baumes.
- 6. Schön sieht es aus, wenn Wollfäden in mehreren Grüntönen verwendet werden. Vielleicht macht sich sogar ein weißer Faden gut, sozusagen als Schneeschicht auf dem Tannenbaum. Jetzt ist der Baum schon fertig. Er fühlt sich sehr schön in den Händen an.
- Zusätzlich kann der Weihnachtsbaum noch geschmückt werden. Ich habe Sterne an die Tannenspitze geklebt und Mini Ponpons als Weihnachtskugeln verwendet.

r die Adventszeit auf meiner os://www.vohburg-evangelisch.de/ os://www.vohburg-evangelisch.de/ os-familien/leni

Leni hat sich in die Krippe geschlichen und schaut Maria über die Schulter! Sie will eben immer alles ganz genau wissen!



Quicklebendiges Erntedankfest

Gemeinsam mit vielen Kindern und Erwachsenen konnte die Handpuppe Leni am toll geschmückten Erntedankaltar feiern. Sie hörten die Geschichte der Maus Frederic und erfuhren, dass wir für viel mehr als bloß für Nahrung dankbar sein können.











© Pfarramt

St. Martin auf dem Burgberg

Schüler der 3. und 5. Klasse haben auf dem Burgberg Vohburg sehr schön die Geschichte des Heiligen Martin nachgespielt, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Pfarrer Thomas Zinecker und Pfarrer Christoph Schürmann zeigten, wie wichtig es auch heute noch ist, sich gegenseitig zu helfen, damit die Welt ein bisschen friedlicher und schöner wird. Im Anschluss leuchteten viele Lichter beim Laternenumzug.







Jericho im Kulturstadl Vohburg

Fast voll besetzt war der Vohburger Kulturstadl beim Konzert von "Jericho". Sanfte, fast gehauchte Balladen wechselten sich mit rockigen Songs ab. Die Zuhörerinnen und Zuhörer ließen sich begeistern, klatschten und sangen die Texte, die auch mal unter die Haut gehen, und Melodien, die sich einprägen, mit. Jericho begeistert das Publikum von Anfang an. Natürlich durfte "Gott ist Leben" nicht fehlen. "Das war unser erster großer Hit und ist bis heute das Bekenntnis der Band", so Frank Seifert. Auch Lieder in fränkischem Dialekt, für die vor allem Gitarrist und Komponist Wolfgang May verantwortlich ist, wurden begeistert beklatscht. Am Schluss gab es standing ovations und ohne Zugaben konnte Jericho die Bühne nicht verlassen.



Ein gelungener Abend in wunderbarem Ambiente – das fordert geradezu eine Fortsetzung 2025 zum 50jährigen der Band. Schon mal zum Vormerken:

18. Oktober 2025 | 19 Uhr!





© Pfarramt

Jubiläumskonzert

Ein Jubiläumskonzert der Extraklasse! Die Violinistin Gertrud Schilde begeisterte das Publikum in der vollbesetzten Jesuskirche Vohburg mit ihrem virtuosen Geigenspiel. Ob solo oder mit Trompete - exzellent gespielt von Lukas Tutert - und Orgel, es gab standing ovations. Aber auch die Organist*innen der Kirchengemeinde Angelica Kohler, Ann-Kathrin Tutert und Hans-Dieter Foth bereicherten das Programm mit überraschenden Stücken, die brillant gespielt wurden. Statt Zugabe sang am Ende die Gospel-Connection unter Leitung von Ann-Kathrin Tutert noch zwei mitreißende Stücke.

Der wunderbare Konzertabend klang gemütlich bei Getränken im Foyer der Jesuskirche aus. Wir freuen uns auf ein neues Konzert im nächsten Jahr! Vielen Dank an alle Musiker*innen und Sänger*innen und an die Jugendlichen und Konfis, die uns mit Getränken vesorgt haben.











© Pfarramt

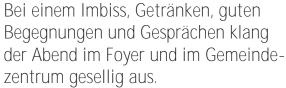
50 Jahre Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld

Mit einem Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom ökumenischen Gospelchor Gospel-Connection unter der Leitung von Ann-Kathrin Tutert und von Hans-Dieter Foth an der Orgel feierte die Evangelische Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld mit vielen Gästen aus Kirche und Gesellschaft ihr 50jähriges Jubiläum. Beteiligt waren auch zahlreiche katholischen Pfarrer, Diakone und Gemeindereferentinnen sowie der ehemalige Pfarrer Reinhard Wemhöner, der Pfarrer der Nachbarkirchengemeinde Riedenburg, Christian Bernath, und Prädikant Steffen Lutz. Die Moderation des Empfangs hatte Dr. Ingo Ehrlich übernommen.



In der Predigt von Pfarrer Christoph Schürmann und vielen Grußworten spielte nicht nur der Rückblick auf 50 Jahre eine Rolle, sondern auch der Ausblick auf die Zukunft der Kirche im allgemeinen und der Kirchengemeinde im Besonderen. Dabei wurde auch auf Martin Luther und die Erneuerung der Kirche Bezug genommen und die Notwendigkeit von Reformen





Herzlichen Dank an alle Gäste und Gemeindeglieder und besonders an den Kirchenvorstand, die Jugend, die Konfis und alle anderen, die mitgeholfen haben, dass es für alle ein gelungener Abend war.



Rückblick

29















Seit 50 Jahren an den Tasten...



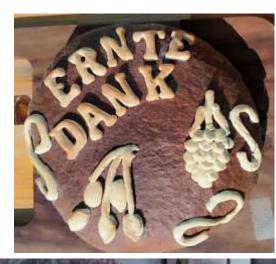
Hans-Dieter Foth hat in der Kirchengemeinde Vohburg/Geisenfeld unter allen Pfarrer*innen und Liturg*innen gespielt, auf den verschiedensten Instrumenten in den unterschiedlichen Kirchen. Im jugendlichen Alter hat Pfarrer Reiner Schotte 1973 Herrn Foth zu Orgelspiel animiert. Pfarrer Christoph Schürmann dankte ihm für seinen treuen Dienst und überreichte ihm ein Geschenk und eine Urkunde.





Erntedank in unseren Kirchen

Vielen Dank an Christa Bauer und Hildegard Haas für einen tollen Erntedankaltar in der Martinskirche Münchsmünster. Den Erntedankaltar in der Jesuskirche Vohburg haben Irene Schlegel und Henrike Böhm aufgebaut. Auch dafür herzlichen Dank! Das schöne Erntedankbrot wurde von der Bäckerei Pöppel gespendet. Dankeschön!









0800 - 50 40 60 2 Eine Kirche - eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer 0800 - 50 40 60 2 sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter info@ekd.de erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort.
Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen.
Versprochen!

INTERNETANGEBOTE

<u>www.kirchraum-ingolstadt.de</u> – Blitzlichter, Andachten und Kurzinformationen aus Kirchengemeinden unserer Region

<u>www.vohburg-evangelisch.de</u> – Informationen und Termine aus der eigenen Kirchengemeinde

<u>www.bayern-evangelisch.de</u> – **Informationen aus der "Evangelisch**-Lutherischen Kirche in Bayern"

<u>www.ekd.de</u> – Informationen aus der

"Evangelischen Kirche in Deutschland"

von dort aus gibt es Links und Hinweise zu einer unüberschaubaren Vielzahl an Informationen, Andachten, Gottesdiensten, Predigten und vieles andere mehr – auch eine Vielzahl an Mitmachaktionen ...

